



PROFFIX ARTIKEL- UND LAGERVERWALTUNG

ZAHLEN ALS FÜHRUNGS- INSTRUMENT!

Aktuelle Zahlen sind für eine vorausschauende und erfolgreiche Geschäftsführung immer wichtiger. Mit PROFFIX können Sie nicht nur Ihre Geschäftsprozesse automatisieren, sondern erhalten auch Zugriff auf wichtige Kennzahlen. Unternehmen mit eigenem Lager bietet PROFFIX die Möglichkeit, eine aktive Lagerbuchhaltung zu führen, und dank den neu integrierten Bewertungsmethoden FIFO und LIFO können Waren und Margen stets auf den effektiven Einkaufspreisen kalkuliert werden. **Seite 2**

[JETZT IM VIDEO](#) Sehen Sie, welche Vorteile die aktive Lagerbuchhaltung bringt und wie Sie diese einsetzen können.



PROFFIX PRODUKTNEWS

AKTUELL ISO 20022 STANDARDISIERT ZAHLUNGSVERKEHR

Erfahren Sie, wie dank ISO 20022 der Zahlungsverkehr standardisiert und vereinfacht wird.

CLEVER E-RECHNUNG VEREINFACHT RECHNUNGSWESEN

Die elektronische Rechnungsstellung mit E-Rechnung spart nicht nur Zeit, sondern schont auch die Umwelt.

ZU EMPFEHLEN INKASSOSERVICE VON EASYMONITORING

Easymonitoring bietet neben der SHAB-Überwachung auch einen professionellen Inkassoservice.

Seite 3



PROFFIX NACHGEFRAGT

Warum braucht es aktuelle Zahlen? Fünf Fragen an Herbert Mattle, Präsident des veb.ch, weshalb und wie mit Zahlen geführt werden sollte.

Seite 4

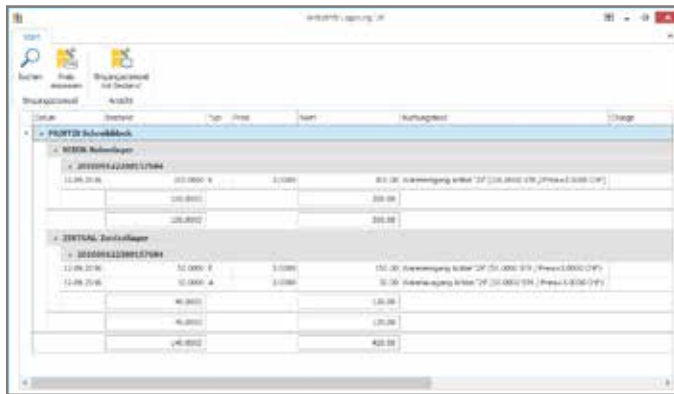
AKTUELLE ZAHLEN DANK AKTIVER LAGERBUCHHALTUNG

Für Unternehmen mit eigenem Lager bietet PROFFIX die Möglichkeit der aktiven Lagerbuchhaltung. Damit kann der Lagerbestand in der Bilanz immer aktuell ausgewiesen werden. Neu ist zudem die Möglichkeit der Lagerbewertung nach den beiden Methoden FIFO (First In, First Out) und LIFO (Last In, First Out).

Aktive Lagerbuchhaltung bedeutet, dass die Wareneingänge direkt auch in die Bilanz eingebucht und Warenausgänge ausgebucht werden. Somit weist das Konto «Lagerbestand» immer den aktuellen Wert aus, und sowohl Erfolgsrechnung als auch Bilanz sind jederzeit aussagekräftig.

Preisänderungen automatisch berücksichtigt Möchte ein KMU mit der aktiven Lagerbuchhaltung arbeiten, definiert es in PROFFIX die Artikelgruppen oder auch einzelne Artikel, die aktiv geführt werden sollen. Wird anschliessend manuell ein Wareneingang auf einem zuvor definierten Artikel gebucht, verbucht das System die Ware «Bilanz an Erfolgsrechnung» zum Einkaufs- oder Einstandspreis. Erfolgt eine Preisänderung auf den gelagerten Artikeln, wird die Differenz umgehend verbucht, sodass das bilanzierte Inventar immer mit dem Warenwert der zugewiesenen Artikel übereinstimmt.

Warenkalkulation und Margenberechnung auf effektiven Einkaufspreisen In Ergänzung zur aktiven Lagerbuchhaltung unterstützt PROFFIX neu die Lagerbewertung nach den beiden Methoden FIFO und LIFO. Welche Preisberechnungsmethode angewendet werden soll, kann in der PROFFIX Artikel- und Lagerverwaltung definiert werden. Wird FIFO oder LIFO aktiviert, speichert das System beim Lagereingang einen Zeitstempel und verbucht in der Folge den Lagerausgang je nach gewählter Option auf dem



STETS AKTUELL
Mit PROFFIX können Sie schnell auf Preisänderungen im Markt reagieren.

ältesten (FIFO) oder neuesten (LIFO) Eingangsstempel. Bei den beiden neuen Bewertungsmethoden wird der Einkaufspreis mit dem jeweiligen Eingangsstempel ins Auftragsdokument übernommen und die Marge auf der Basis des effektiven und nicht aufgrund des zuletzt hinterlegten Einkaufspreises berechnet. Wird die FIFO- oder LIFO-Bewertungsmethode mit der bestehenden Funktion der aktiven Lagerbuchhaltung kombiniert, werden alle Lagerbewegungen auch in der Finanzbuchhaltung nach dem gewählten System verbucht.

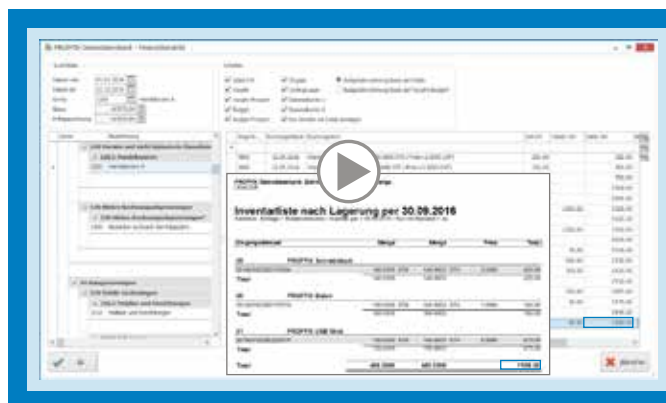
Im Zusammenspiel mit der Einkaufsverwaltung noch effektiver Für einen optimalen Ablauf bei einer aktiven Lagerbuchhaltung empfiehlt es sich, alle Bestellungen über die PROFFIX Einkaufsverwaltung zu tätigen. Nach der Warenlieferung werden die Artikel in Wareneingänge umgewandelt und abschliessend mit der Kreditorenbuchhaltung zur Preiskontrolle verknüpft.

Diese Verknüpfung hilft, stets die aktuellen Preise im System zu haben. Zudem kann kontrolliert werden, welche Artikel bereits geliefert, aber noch nicht verrechnet sind bzw. kann verhindert werden, Lieferungen ohne gelieferte Ware zu bezahlen.

Die wichtigste Voraussetzung für eine nutzenbringende aktive Lagerbuchhaltung ist ein sorgfältiges Arbeiten. Denn nur mit korrekten Beständen und Preisen sind die Zahlen auch tatsächlich aussagekräftig.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ▶ Jederzeit aktuelle Bilanz mit aktiviertem Lagerbestand bzw. Inventar
- ▶ Stets aktueller Deckungsbeitrag, da nur Warenkosten mit Lagerabtrag im Aufwand
- ▶ Berücksichtigung der Preisänderungen bei gelagerten Artikeln
- ▶ Übersichtliche Margen dank FIFO und LIFO



SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT: AKTIVE LAGERBUCHHALTUNG MIT PROFFIX

PROFFIX wird ständig weiterentwickelt und hält immer wieder neue Funktionen und Modulerweiterungen bereit. Damit Sie sich von den Neuerungen schnell ein Bild machen können, stellen wir Ihnen themenspezifische Videos zur Verfügung.

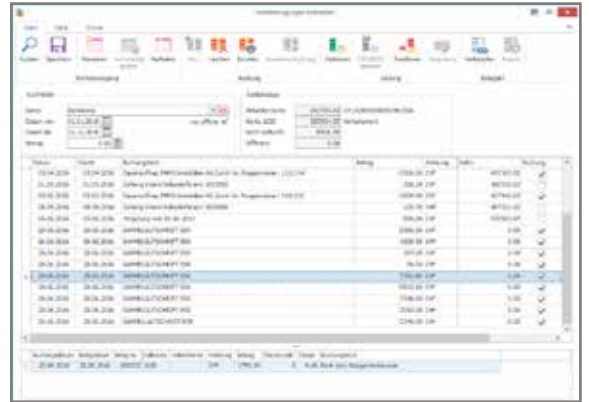


Erfahren Sie in unserem Tutorial, welche Vorteile die aktive Lagerbuchhaltung bringt und wie Sie diese einsetzen können. Einfach QR-Code scannen und mehr erfahren!



ISO 20022 STANDARDISIERT UND VEREINFACHT DEN ZAHLUNGSVERKEHR

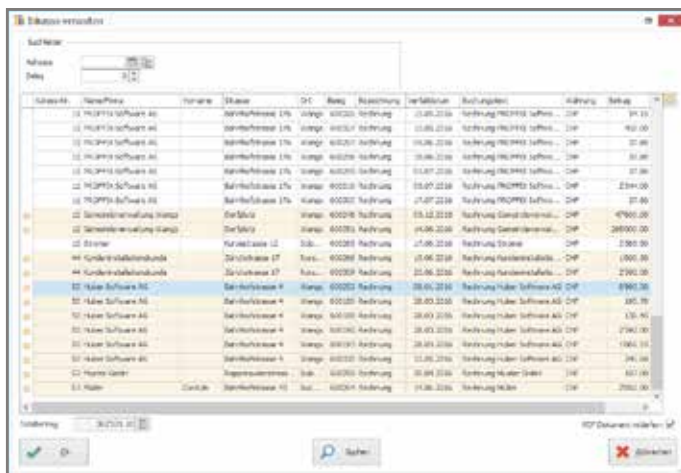
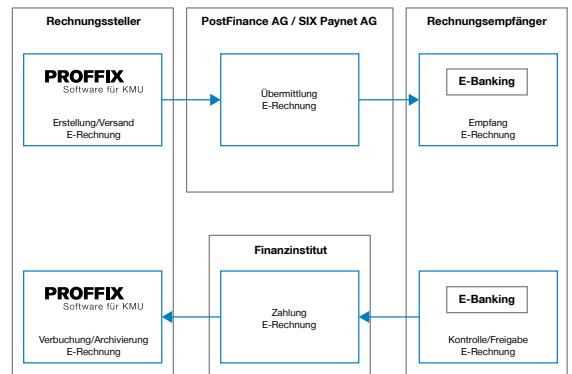
Der Schweizer Finanzplatz harmonisiert den Zahlungsverkehr auf den neuen Standard ISO 20022. Dieser vereinheitlicht und regelt den Datenaustausch zwischen dem Finanzinstitut und der Geschäftssoftware des Kunden. Neben der eigentlichen Datenübermittlung automatisiert der neue Standard auch die Buchungsprozesse. So müssen beispielsweise ESR-Zahlungen im PROFFIX E-Banking nicht mehr in einem separaten Arbeitsschritt eingelesen, sondern können direkt mit den Bankbewegungen verbucht werden. Zusammen mit den Bankbewegungen werden zusätzliche Informationen geliefert, wodurch die Buchungsprozesse ebenfalls vereinfacht werden können. Dazu gehört beispielsweise, dass neu auch Vergütungen erkannt werden. Sind diese korrekt belastet, erfolgt die Buchung in PROFFIX automatisch. Falls nicht, werden die entsprechenden Belege zur Bearbeitung markiert.



ELEKTRONISCHE RECHNUNGSSTELLUNG SPART ZEIT UND GELD

Der Geschäfts- und Zahlungsverkehr wird zunehmend elektronisch, so auch in der Rechnungsstellung. In Unternehmen, in denen mehrheitlich wiederkehrende Rechnungen anfallen, können E-Rechnungen die Administration erheblich entlasten. Die Unternehmen sparen dabei nicht nur Zeit und Geld, sondern schonen auch die Umwelt. In PROFFIX können E-Rechnungen erstellt und direkt versendet, gleichzeitig auch empfangen und verarbeitet werden. Dank zusätzlicher Informationen wie Zahlungsdaten und Artikelpositionen lassen sich die Zahlungsprozesse mit Lieferanten und Kunden komplett automatisieren. Der direkte Import ins System minimiert Fehlerquellen und erlaubt es, die digital vorhandene Rechnung jederzeit und überall abzurufen.

[PROFFIX E-Rechnung unterstützt die E-Rechnungsformate von SIX Paynet AG und PostFinance AG.](#)



EASYMONITORING UNTERSTÜTZT BEI SÄUMIGEN ZAHLERN

PROFFIX bietet den direkten Zugriff auf Easymonitoring, den SHAB-Überwachungsservice im Internet. Dieser Service wird heute von vielen KMU bereits rege genutzt, um wichtige Firmenadressen direkt in PROFFIX zu überwachen. Weniger bekannt ist der Inkassoservice von Easymonitoring. Dieser befreit KMU von der oft unangenehmen Aufgabe, säumige Gläubiger zur Kasse zu bitten. Wird mit Easymonitoring ein Inkassoabo abgeschlossen, können unbezahlte Forderungen direkt von PROFFIX an Easymonitoring übergeben werden.

Der Inkassoservice gilt für alle Forderungen im Schweizer Markt, die Anzahl Fälle ist unbeschränkt.



WARUM SIND AKTUELLE ZAHLEN WICHTIG?

Die Technologie erlaubt uns heute, schnell Daten und Informationen abzurufen. Doch welche Zahlen sind für ein erfolgreich geführtes KMU wichtig und weshalb? Wir haben bei Herbert Mattle, Präsident veb.ch, nachgefragt.

1 HERBERT MATTLE, HABEN SCHWEIZER KMU IHRE ZAHLEN IM GRIFF? Der Blick auf die steigende Zahl von Konkursen lässt darauf schliessen, dass diesbezüglich Nachholbedarf besteht.

2 WAS MÜSSEN KMU TUN? Die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung ist die jährliche Budgetierung. Zudem braucht es ein einfaches und effizientes Controlling. Das Controlling nützt jedoch nur etwas, wenn bei starken Abweichungen auch rechtzeitig Gegensteuer gegeben wird. Was diesen Punkt anbelangt, zeigt sich, dass Unternehmer oft überfordert sind, aus eigener Kraft das Steuer umzulegen. Hier lohnt sich die professionelle Begleitung durch einen unabhängigen Verwaltungsrat oder Treuhänder.

3 WELCHE KENNZAHLEN SIND WICHTIG? Die sogenannten kritischen Erfolgsfaktoren eines Unternehmens sind abhängig von der Branche, in der es tätig ist, vom Geschäftsmodell, der Unternehmensgrösse und davon, wo im Lebenszyklus es sich gerade befindet. Zur Messung und Beurteilung verwendet

die moderne Unternehmensführung heute die Key Performance Indicators, kurz KPI oder zu Deutsch auch Schlüsselzahlen genannt. Wichtige Kennzahlen sind beispielsweise im Handel die EBITDA-Marge und die Umschlagshäufigkeit des Warenlagers, in Detailhandelsunternehmen und im Gewerbe der Umsatz pro Quadratmeter, in Dienstleistungsunternehmen die fakturierbaren Stunden und in industriellen Betrieben die produktive Auslastung der Maschinen. Ein ganz wichtiger Indikator ist in allen Unternehmen natürlich auch immer das Aufwand-Ertrags-Verhältnis.

4 KANN SICH EIN SCHWEIZER KMU MIT EINER GUT GEFÜHRTEN BUCHHALTUNG WETTBEWERBSVORTEILE VERSCHAFFEN? Auf jeden Fall. Ordnung in der Buchhaltung zu haben und somit Zugriff auf die «richtigen» Zahlen ist ein wichtiger Teil erfolgreicher Unternehmensführung. Die Voraussetzung dafür bietet eine moderne Geschäftssoftware, die erlaubt, effiziente und sichere Prozesse zu installieren. Wer Administration und Buchhaltung im Griff hat, setzt Ressourcen frei für gewinnbringende Tätigkeiten.

5 WIE WICHTIG WIRD ES FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMER KÜNFTIG SEIN, DEN FINANZIELLEN TEIL DES UNTERNEHMENS IM GRIFF ZU HABEN? Das wird immer wichtiger, nicht nur zur eigentlichen betriebswirtschaftlichen Führung, sondern auch, um grosse Risiken beispielsweise bei Sozialversicherungen wie AHV, Quellensteuer, Lohnausweis und so weiter zu vermeiden. Das eigentliche Buchen wird durch die schnell fortschreitende Digitalisierung irgendwann wegfallen, da sich Unternehmen und Kunden elektronisch austauschen. Dafür nehmen die steuerlichen Problemstellungen zu und schaffen neue Komplexität. Nach wie vor wird in KMU bei der Liquidität gesündigt: Rechnungen werden nicht sofort bei Leistungserstellung ausgestellt, und die Debitorenüberwachung ist mehr als mangelhaft.



Herbert Mattle, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling sowie zugelassener Revisionsexperte, ist langjähriger Präsident von veb.ch, dem mit rund 8000 Mitgliedern grössten Schweizer Fachverband im Bereich Rechnungslegung und Controlling.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie Fragen zur neusten PROFFIX Version? Möchten Sie mehr wissen zur PROFFIX Artikel- und Lagerverwaltung

oder zu einem anderen Modul von PROFFIX? Wir beraten Sie gerne: [079 657 88 44](tel:0796578844), info@oberlin-treuhand.ch

PROFFIX PARTNER

15251812914
OBERLIN TREUHAND